



anderer Seite getragen wurden - ein Beispiel, das in der uns verwandten Welt der höchstentwickelten Länder durchaus nicht vereinzelt dasteht. Auch die Rolle des Departements des Innern und solcher Institutionen wie die Kulturabteilung der Ciba-Geigy New York als Förderer schweizerischer Künstler in aller Welt ist noch keineswegs ausgeschöpft.

3. Eine koordinierte Anstrengung zur Erfassung aller in der Schweiz wirkenden Gelehrten, deren Forschungsgebiet sich ganz oder teilweise auf den islamischen Orient erstreckt, wird die Grundlage zur Prüfung der Frage bilden, ob und inwiefern unter den Mitgliedern dieser Gruppe ein Interesse an der Bildung eines schweizerischen Forschungsinstituts in einem Zentrum islamischer Bildung besteht - Bestrebungen, denen im Hinblick auf die Notwendigkeit echter Kontakte zur islamischen Welt auf eine Ebene jenseits der Tagespolitik eine aktuelle Bedeutung zukommt.
4. Im Verhältnis zur Chinesischen Volksrepublik werden die verschiedenen Möglichkeiten echter kulturellen Kontakte, z.B. auf dem Gebiet des Ausstellungswesens, behutsam gefördert, wobei uns die subtile Berichterstattung unserer Botschaft ausgezeichnete Dienste leistet - ein Thema, zu welchem heute zwar nichts Spektakuläres gesagt werden kann, dessen rechtzeitige Behandlung aber für eine nicht ferne Zukunft von Bedeutung sein kann.
5. Da die Tätigkeit der Kultursektion im wesentlichen nicht operationeller, sondern bloss vermittelnder Natur ist, deckt sich unser Erfahrungsbereich weitgehend mit demjenigen der Pro Helvetia. Diese zeichnet sich vor allem im Ausstellungswesen durch hervorragenden praktischen und Qualitätssinn aus. Besonders zukunftsreich erscheint uns das von ihr zusammen mit erstklassigen Ausstellungsfachleute



- 3 -

entwickelte neue System der Einwegausstellung, welche gleichzeitig in einer grösseren Anzahl von Exemplaren erstellt wird, einfach und billig zu zirkulieren ist und daher ein hervorragendes Mittel zur Verfügung auch der bis jetzt weitgehend vernachlässigten dritten Welt ist.



L. Burckhardt

1 Beilage

Kopie an Herrn alt Bundesrat W. Spühler